

SPÖ

GROSSHÖFLEINER Ortstrommel

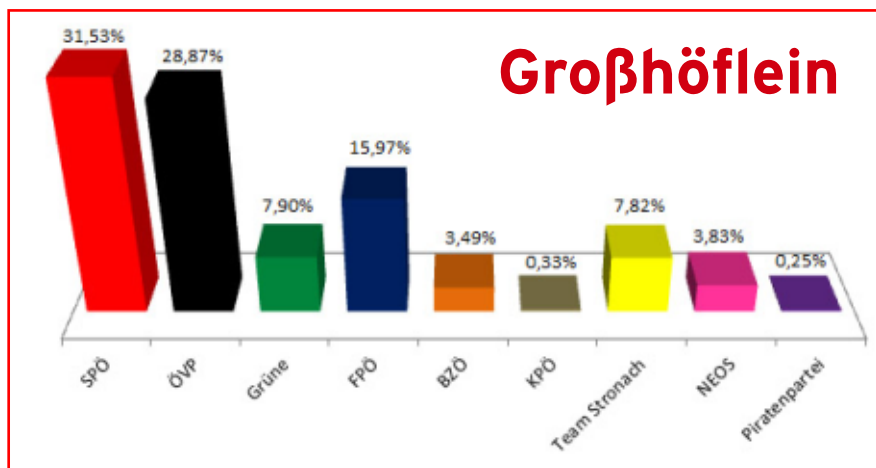
Ausgabe 6 / 2013



Großhöflein hat gewählt

SPÖ bleibt stimmenstärkste Partei in Bund, Land und in unserer Gemeinde

Die Nationalratswahlen sind geschlagen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Großhöfleinerinnen und Großhöfleinern, die ihr Wahlrecht genutzt haben, recht herzlich für ihr Vertrauen bedanken. Die Wahlbeteiligung lag in unserer Gemeinde bei **74,26%**. Rechnet man die rekordverdächtigen **164 (!!) Wahlkarten** hinzu, gaben am Wahlsonntag **84,18%** der Großhöfleiner Ortsbevölkerung ihre Stimme zum Nationalrat ab.



abgegebene Stimmen für die NR-Wahl 2013																	
SPÖ		ÖVP		Grüne		FPÖ		BZÖ		KPÖ		Team Stronach		NEOS		Piratenpartei	
379	31,53%	347	28,87%	95	7,90%	192	15,97%	42	3,49%	4	0,33%	94	7,82%	46	3,83%	3	0,25%

Gemeindezeitung informiert umfassend

HALLOWEEN Party
 der **SJ Großhöflein**
 am Donnerstag, **31. Okt. 2013**
 Einlass: **20:00 Uhr**
 Eintritt: **FREI**
 Ort: **Rathauskeller Großhöflein**
 Monsterbälle
 Ein Trugschluss für jede Festhaltung

Veranstaltungsplan für Oktober ohne Halloween Party

Laut aktueller Aussendung der LBL - Liste Großhöflein informiert die Gemeindezeitung umfassend, sachlich und interessant.

Nach wie vor vertreten wir die Auffassung, dass es sich bei den "Großhöfleiner Ortsnachrichten" - einst Parteizeitung der LBL - um eine von der Gemeinde finanzierte Parteizeitung handelt. So ist es auch kaum verwunderlich, dass in der "Gemeindezeitung der Marktgemeinde Großhöflein" zufällig (???) die Veranstaltung der Sozialistischen Jugend nicht aufscheint. Dies obwohl die Halloween Party bereits im August ordnungsgemäß im Gemeindeamt angemeldet und auch die nötigen Abgaben entrichtet wurden.

Halloween-Party der SJ Großhöflein





Aus der Gemeinderatssitzung September 2013

Vorwiegend einstimmige Beschlüsse jedoch mit einigen Wermutstropfen

In der letzten Gemeinderatssitzung am 17. September standen insgesamt 11 Punkte auf der Tagesordnung. Bei 8 Tagesordnungspunkten konnte Einigkeit erzielt werden. Unter anderem wurden die Fassaden- und Steinmetzarbeiten an der Antonikapelle im Ausmaß von über EUR 50.000,- sowie die Sanierung der Triftgasse mit über EUR 200.000,- einstimmig beschlossen.

Der Erhöhung der Friedhofsgebühren, der Einführung eines Notfalltarifes für die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Klage gegen den Bgld. Müllverband / Umweltdienst Burgenland konnten wir allerdings keine Zustimmung geben.

VERORDNUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG VON FRIEDHOFSGEBÜHREN

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2012 wurden neue Gebühren für die Grabstellen im Großhöfleiner Friedhof beschlossen.

"Bevor man die Welt verändert, wäre es vielleicht doch wichtiger, sie nicht zugrunde zu richten"

Paul Claudel

Dadurch ergab sich eine Erhöhung der Gebühr für ein Einfachgrab um 9,4% auf EUR 70,- und für Doppelgräber um 7,8% auf EUR 95,- jeweils für 10 Jahre. Die Gebühren für Gruften wurde um 8,6% auf EUR 435,- angehoben.

Die gewünschte neuerliche Erhöhung von 28,5% bzw. 15,8% konnte nicht nachvollzogen werden und wurde auch auf unser Drängen verhindert.

Die Gebühren bleiben bis auf weiteres unverändert.

FESTLEGUNG EINES NOTFALLTARIFES FÜR DIE KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Gegen die Stimmen der SPÖ wurde folgende Vorgehensweise bei verspäteter Abholung von Kindern aus Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Großhöflein beschlossen.

In folgende Fällen kommt es zu einer Strafzahlung:

1) Falls während eines Kindergarten- bzw. Schuljahres nach einmaliger Abmahnung wegen zu spätem Abholens des Kindes neuerlich eine verspätete Abholung erfolgt.

2) Auch ohne Abmahnung, falls ein Verspätung von mehr als einer halben Stunde vorliegt.

Der Tarif beträgt pro begonnener halben Stunde jeweils EUR 20,-. Seitens der SPÖ wurde angeregt, in erster Linie das Gespräch und die Aufklärung der Eltern anzustreben. Eine Aufstellung, wie viele Überstunden anfallen und wie hoch die Gemeinde dadurch belastet wird, konnte nicht vorgelegt werden.

EINBRINGUNG EINER KLAGE GEGEN DEN BMV/UDB ZWECKS EINFORDERUNG DER AUSSTEHENDEN ABGELTUNG DER STANDORTBENACHTEILIGUNG FÜR DIE ERRICHTUNG DER DEPONIE FÖLLIG FÜR DAS JAHR 2011

Wieder einmal stellt die Marktgemeinde Großhöflein eine Titelseite in den Lokalnachrichten (BVZ, Woche 39). Der Gemeinderat Großhöflein beschließt die Klage gegen den Bgld. Müllverband bzw. Umweltdienst Bgld. hinsichtlich einer möglichen Benachteiligung unserer Gemeinde bei der Verrechnung der Standortabgabe für die Mülldeponie am Föllig. Im Artikel ist jedoch nicht zu lesen, dass die Mandatäre der SPÖ diese Linie nicht vertreten.

Ein Rechtsstreit sollte die letzte Möglichkeit sein, einen Verband, dem man auch selbst angehört, zu klagen. Dem Änderungsantrag der SPÖ, den Tagesordnungspunkt auf den nächsten Sitzungstermin zu verschieben und die Vertreter des UDB/BMV einzuladen, wurde von Seiten der LBL und ÖVB nicht zugestimmt.

KURZ GETROMMELT

MEINUNGSUMFRAGE DER MARKTGEMEINDE GROSSHÖFLEIN

Richtigerweise sollte diese Umfrage als "Umfrage des Bürgermeisters" bezeichnet werden. In der Umfrage befinden sich mehrere Punkte die im Wahlkampf als Umsetzungsprogramm der LBL gekennzeichnet waren. Wir sind schon gespannt, wann mit der Umsetzung begonnen wird.

SPORTZENTRUM

Die Eröffnung der neuen Flutlichtanlage im Waldparkstation am 24. August 2013 ist noch nicht lange her. Nun soll bis 2016 ein neues Sportzentrum entstehen?????



www.spoe-grosshoeflein.at